



Die Johanniter in Bayern

April/22

Der Johanniter-Weihnachtstrucker: Mit Paketen helfen

Seit 28 Jahren rufen die Johanniter kurz vor Weihnachten zum Spenden von Paketen auf: Zahlreiche Päckchen, liebevoll gepackt mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln, werden an den Sammelstellen abgegeben, um Menschen in Südosteuropa zu helfen. Vor Corona wurden diese Pakete dann in zahlreiche Lastwagen verladen, und Ehrenamtliche brachten sie zu den Empfängerinnen und Empfängern, die schon sehnsüchtig auf diese Unterstützung gewartet hatten.

Mit Corona hatte sich die Situation schlagartig geändert. Leider wuchs im Spät-

herbst des Jahres 2021 die Gewissheit: Auch diesmal würden die Weihnachtstrucker-Konvois nicht wieder fahren können. Wie schon 2020 setzte die Corona-Pandemie klare Grenzen, der Schutz aller Beteiligten im In- und Ausland erforderte, flexibel zu handeln. Mit Hilfe von Speditionen wurden die Pakete nach Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und die Ukraine gebracht. Aber der Johanniter-Weihnachtstrucker half 2021 auch wieder im Inland: Erneut hatte sich gezeigt, wie schnell Menschen selbst hierzulande unverschuldet in Not geraten können. ►



Inhalt

- 01 Titelthema
- 03 Aus den Regionen:
Bayerisch Schwaben / Ostbayern
- 04 München / Unterfranken
- 05 Oberfranken / Oberbayern
- 06 Mittelfranken
- 08 Wir sind für Sie da!
Wie Sie uns erreichen

Und das Virus stoppte auch nicht die vielen Jungen und Mädchen in den Kindereinrichtungen und Schulen, die Mitarbeitenden von Unternehmen sowie die zahlreichen Unterstützer daran, fleißig Pakete zu packen. Andere nutzten zudem die Gelegenheit, ein Päckchen virtuell zu packen: Die eigentlichen Pakete werden dann mit den gesammelten Geldspenden in den Zielländern von den langjährigen Partnern vor Ort eingekauft, gepackt und an die hilfsbedürftigen Menschen verteilt.

Es ist den Johannitern ein Herzensanliegen, Menschen, die durch Armut, Krankheit oder Alter benachteiligt sind, zu helfen. Ihr Alltag ist durch die vielfältigen Folgen der nun rund zwei Jahre andauernden Pandemie oft noch schwieriger geworden. Daher sind die Weihnachtstrucker-Päckchen für sie eine hoch willkommene Hilfe. Zugleich, und das ist gerade jetzt besonders wichtig, sind sie ein Signal der Solidarität und Menschlichkeit.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Bayern
Einsteinstraße 9, 85716 Unterschleißheim
Tel. 089 32109-0, Fax 089 32109-215
info.bayern@johanniter.de

Redaktion / Alexandra Mekiska, Mandy Dvořák,
Theresa Batta, Kerstin Biedermann, Jutta Wodopia,
Sibylle Merx, Patrizia Renninger, Julia Eisenhut

Layout / ARTWORK, Agentur für visuelle
Kommunikation, info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg



Trauergruppen für Jugendliche gestartet Ausweitung der Lacrima-Trauerbegleitung an zwei Standorten in Bayerisch Schwaben

Bayerisch Schwaben / Wenn der Tod ins Leben einbricht, ist das für die Entwicklung von „größeren“ Kindern, ab 13 Jahren, besonders prekär. Sie befinden sich in einer sensiblen Umbruchphase, in der sie ihr Leben voll auskosten, genießen und intensiv spüren wollen. Gleichzeitig sind sie verletztlich und tun sich schwer, ihre Gefühle auszudrücken. Um ihnen Hilfe anbieten zu können, gibt es an den beiden Lacrima-Standorten Augsburg und Ulm/Neu-Ulm zusätzlich zu den Kindergruppen seit Ende 2021 spezielle Jugendgruppen. Diese sind entstanden aus dem Bedarf, der immer drängender wurde. Zum einem waren

einige Kinder dem Angebot in den Kindergruppen langsam „entwachsen“, zum anderen meldeten sich immer öfter Familien mit Teenagern, die händeringend nach Unterstützung suchten. In den Jugendgruppen treffen Jugendliche auf Gleichaltrige, die verstehen wie sie sich fühlen und finden einen geschützten Raum für ihre Trauer. Bei gemeinsamen Aktionen und tiefsinnigen Gesprächen finden sie, unterstützt von unseren Ehrenamtlichen, Stück für Stück ihren Weg durch die Trauer.

„Es tut mir so gut, dass ich hier über meinen Papa reden kann“, sagte ein 13-jähriges Mädchen, das die



Zwei neue Gruppen für trauernde Teenager ergänzen in Augsburg und Ulm/Neu-Ulm die Lacrima-Trauerbegleitung.

Jugendgruppe in Ulm/Neu-Ulm besucht. Die Gruppen treffen sich alle 14 Tage in Augsburg und Ulm/Neu-Ulm und werden rein über Spenden finanziert.

Mehr über den Regionalverband Bayerisch Schwaben lesen Sie unter: www.johanniter.de/bayerisch-schwaben

Bruder-Gerhard-Hospiz bekommt erste Spenden

Ostbayern / Die Johanniter in Ostbayern freuen sich über die ersten Spendeneingänge für das Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf. Der Bau der Einrichtung beginnt im Frühjahr dieses Jahres. Ende 2023 soll das zweite Johanniter-Hospiz in der Oberpfalz schließlich seinen Betrieb aufnehmen. Durch seine zentrale Lage erstreckt sich das Einzugsgebiet des Bruder-Gerhard-Hospizes auf die Stadt und den Landkreis Schwandorf, den Landkreis Cham sowie die Stadt Amberg und den Landkreis Amberg-Weilburg.

Die Baukosten in Höhe von 4,25 Millionen Euro werden durch Eigenkapital, Stiftungsgelder und Spenden finanziert.

Das Projekt wird vom Freistaat Bayern und vom Bezirk Oberpfalz mit jeweils 100.000 Euro unterstützt. Die Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung stellt 200.000 Euro zur Verfügung. Zudem haben die Johanniter einen Stiftungsantrag bei der Bayerischen Landesstiftung gestellt und hoffen dank der Erfahrungen mit dem Johannes-Hospiz in Pentling auf großzügige Unterstützung.

In den vergangenen Wochen sind nun die ersten Spenden für das Bruder-Gerhard-Hospiz eingegangen. Beispielsweise unterstützt der Hospizverein Amberg den Bau mit 100.000 Euro. Ebenso ermöglichen Unternehmen aus der

Region sowie Privatpersonen und Vereine durch ihre Spenden die Umsetzung des Projekts.

Mehr über den Regionalverband Ostbayern lesen Sie unter: www.johanniter.de/ostbayern



Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 100.000 Euro unterstützt auch der Hospizverein Amberg den Bau des neuen Hospiz in Schwandorf.

Vorhang auf für das Johanniter-Zelt der Möglichkeiten! Neue kultur- und zirkuspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche in München

München / Aus der Ferne ist das rotweiße Zirkuszelt zwischen den gewaltigen Trägern eines ehemaligen Betonwerks in München-Oberending zu erkennen. Das Zelt der Möglichkeiten steht im Sugar Mountain, einem neuen Kunst- und Kulturprojekt auf Zeit. Dort finden Heranwachsende in kultur- und zirkuspädagogischen Workshops sozialen Austausch und viel Bewegung zur Verarbeitung des Erlebten in der Corona-Pandemie. Studien zeigen vermehrt psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen durch die Pandemie. Deshalb bieten die Johanniter die notwendige Unterstützung für die Persönlichkeitsentwicklung von Heranwachsenden an. Im Zelt der Möglichkeiten finden sie pädagogisch hochwertige Workshopangebote, bei denen sie Sicherheit, Balance und Standfestigkeit trainieren können. Denn Selbstvertrauen ist nicht nur in der Manege ein gutes Gefühl, es ist auch elementar in der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.

In der Workshopreihe #wecreatetogether setzen sich Zehn- bis 14-Jährige künstlerisch



Hereinspaziert – ins neue Zelt der Möglichkeiten

mit Themen wie Liebe, Sexualität, Zukunft, Freundschaft, Abgrenzung und sozialen Ängsten auseinander. „Manege frei – stark fürs Leben!“ bietet Artistik für drei Altersgruppen von sechs bis 16 Jahren. Ein offener Eltern-Kind-Treff hat sich etabliert und weitere spannende integrative Kinder- und Jugendkulturprojekte werden folgen.

Weitere Informationen zum Zelt der Möglichkeiten erhalten Sie unter:

www.johanniter.de/zelt-der-moeglichkeiten

Würzburger Johanniter ehren 29 Helfende für besondere Dienste Engagement und Dienst am Nächsten sind besonders wertvoll

Unterfranken / Leider musste die festliche Ehrung der ehrenamtlichen Helfenden Corona bedingt ausfallen. Dennoch wollten es die Johanniter nicht versäumen, das besondere Engagement der Ehrenamtlichen und die geleisteten Stunden zu

würdigen. Trotz eigener Belastungen und Einschränkungen durch die Corona Situation haben sie sich weiterhin solidarisch gezeigt und sich in den verschiedensten Bereichen stark gemacht.

Insgesamt wurde zehn Mal das Leistungsabzeichen Bronze für 1.000 geleistete Stunden vergeben. Weiter erhielten neun ehrenamtliche Helfende das Leistungsabzeichen in Silber oder Gold für 2.000 oder 4.000 geleistete Stunden. Das Ehrenzeichen erhielten Gregor Gutbrod, Daniel Stein, Simeon Wohlleber und

Kilian Rupp für deren unermüdelichen Einsatz seit vielen Jahren bei den Johannitern. Besonders hervorzuheben sind Karen Lutz, Anton Müller, Konrad Henn, Dominik Schmitt und Daniel Wirth, die sich seit geraumer Zeit sehr umfangreich für die Hilfsorganisation an der Waltherstraße engagieren. Für ihr besonderes Engagement im Dienste der Johanniter wurde ihnen das Ehrenzeichen am Bande verliehen.

Mehr über den Regionalverband Unterfranken lesen Sie unter:

www.johanniter.de/unterfranken



Ehrenamt in Oberfranken freut sich über Unterstützung

Zwei Ehrenamtliche haben die Prüfung zum Einsatzleiter Rettungsdienst (ELRD) erfolgreich bestanden

Oberfranken / Die beiden Notfallsanitäter Thomas Hempe und Paula Heindel dürfen nun bald zu ihrem ersten Einsatz als verantwortliche Einsatzleiter starten. Bevor es soweit ist, schauen sie aber erst noch erfahreneren Kollegen über die Schulter und werden Einsätze begleiten. Künftig werden sie dann bei größeren Einsätzen mit entsprechendem Koordinierungsbedarf in Bamberg und Umgebung zum Einsatz kommen. Dabei geht



Rettungsdienstleiter Thomas Roschmann freut sich über die neue Einsatzleiterin Paula Heindel in seinem Team.

es um Einsätze, bei denen bis zu zehn Personen betroffen sind und mehr als drei Einsatzfahrzeuge ausrücken. In einem solchen Fall werden die Einsatzleiter Rettungsdienst von der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim alarmiert. Die Einsatzleiter Rettungsdienst leiten, koordinieren und überwachen dann vor Ort die Organisation und Logistik, die nötig ist, um einen solchen Vorfall zu bewältigen.

Mit Paula Heindel und Thomas Hempe wächst das Team der ELRD bei den oberfränkischen Johannitern auf sechs Personen. Sie alle übernehmen die Aufgabe als Einsatzleiter rein ehrenamtlich neben ihrem eigentlichen Job. Damit sie dann mit der entsprechenden Ausrüstung ausgestattet werden können, sind die Johanniter auf Spenden angewiesen. Unterstützung für dieses wichtige Ehrenamt ist also jederzeit willkommen.

Mehr über den Regionalverband Oberfranken lesen Sie unter: www.johanniter.de/oberfranken

Rettung auf zwei Rädern

Die Motorradstaffel der Johanniter Oberbayern startet in die Saison

Oberbayern / Sie ist ein fester Bestandteil des Katastrophenschutzes, die Motorradstaffel Oberbayern. Bei Großschadenslagen sind unsere Ehrenamtlichen als schnelle Ersthelfer und Lotsen im Einsatz. Auf dem Motorrad erreichen sie bei enger Straßenlage noch vor dem Rettungswagen den Unfallort und retten Leben. In ganz Oberbayern sind sie auf den Haupttrouten unterwegs, um bei Unfällen und Notfällen im Stau schnell Hilfe zu leisten. In Zusammenarbeit mit der Autobahnpolizei weisen sie Abschleppwagen den Weg oder versorgen erschöpfte Fahrzeuginsassen. Immer

dabei ist der Rettungst Teddy für Kinder, die eigentlich einen schönen Tag erleben wollten, nun aber in eine nicht so glückliche Situation geraten sind. Mit nur 7 € können Sie für einen Rettungst Teddy spenden.

Alle Johanniter-Bikerinnen und -Biker sind ausgebildete Rettungshelferinnen und -helfer, -sanitäterinnen und -sanitäter oder Rettungsassistentinnen oder -assistenten. Dank Ihrer Fördermitgliederbeiträge ermöglichen wir unseren Ehrenamtlichen jährliches Fahrsicherheitstraining, Fortbildungen und stellen die Ausrüstung.

Interessierter Motorradstaffel-Nachwuchs ist jederzeit herzlich zu einer Testfahrt eingeladen.

Mehr über den Regionalverband Oberbayern lesen Sie unter: www.johanniter.de/oberbayern



Weihnachtstaler Mittelfranken: Ein Hoch auf unsere Spender Fördermitglieder und Firmen spenden für den Reginalverband Mittelfranken

Mittelfranken / Auch 2021 hat Mittelfranken in der Weih-



Melanie Grimm kann die neue Rennstrecke kaum erwarten.

nachtszeit aufgerufen, für die Realisierung zweier regionaler Projekte zu spenden. Es handelt sich um die Bobbycar-Rennstrecke der Kinderkrippe in Schwabach und um das Kindertrauerzentrum „Lacrima“. Beide Projekte wurden mit vielen lieben Worten und zahlreichen Spenden unterstützt. „Die Erneuerung des Gartens mit dem Bau dieser Bobbycar-Rennstrecke ist ein absoluter Traum für unsere Kinder. Ohne die Unterstützung der Fördermitglieder und der Dr.-Theo-Ott-Stiftung wäre dies niemals möglich gewesen!“ freut sich Melanie Grimm, Hausleitung des Zwergenhauses. „Unsere Fördermitglieder und örtlichen

Firmen sind einfach Spitze! Das zukünftige „Lacrima-Zentrum“ in Nürnberg Langwasser bietet ab Mitte 2022 einen weiteren Zufluchtsort für trauernde Kinder und ihre Familien in Nürnberg und Umgebung. Nur durch Spenden können wir auch weiterhin Kinder unterstützen!“, fügt Ursula Gubo von Lacrima noch hinzu.

Deshalb geht heute ein ganz lieber Dank an Sie liebe Fördermitglieder! Gemeinsam tun wir Gutes!

Mehr lesen Sie unter:
www.johanniter.de/mittelfranken/weihnachtstaler

Foto: Mandy Dvořák, Johanniter



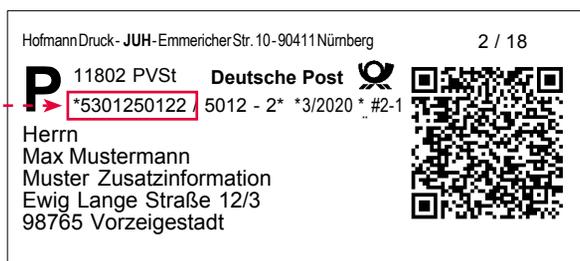
Sind wir mit Ihren Kontaktdaten auf dem neuesten Stand?

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Angabe Ihrer Mitgliedsnummer und richtigen Daten an: mitgliederservice.sued@johanniter.de. Alternativ können Sie uns jederzeit unter 0800 0 465 465 (gebührenfrei) anrufen, oder ein Fax an 083 1 254360 6 13 senden.



Oder Sie füllen das Kontaktfeld aus, damit wir es für Sie vergleichen können. Schicken Sie den Abschnitt in einem Umschlag an Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Mitgliederservice, Immenstädter Str. 5 1, 87435 Kempten.

Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf dem Adressaufkleber der Mitglieder-Zeitung.



Name / Vorname

Mitgliedsnummer

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Aus Liebe zum Leben



**Als Kind hast Du mir
Geborgenheit gegeben.
Jetzt möchte ich Dir
Sicherheit schenken.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

3 Monate Hausnotruf für nur 150 Euro.*



Service-Telefon:

0800 88 222 80 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf-von-herzen

**Jetzt als Gutschein
verschenken.**

* bei regionaler Verfügbarkeit,
Angebot gültig bis 31.12.2022



JOHANNITER

Landesverband Bayern

● Einsteinstraße 9
85716 **Unterschleißheim**
Tel. 089 32109-0
Fax 089 32109-215
info.bayern@johanniter.de

Spendenkonto
IBAN: DE89 3702 0500 0004
3030 02
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft

 **Unser gebührenfreies Service-Telefon**
0800 0 19 14 14



Regionalverbände

1 / RV Bayerisch Schwaben

Holzweg 35a
86156 Augsburg
Tel. 0821 25924-0
augsburg@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE67 3702 0500 0004 3033 01

2 / RV Mittelfranken

Johanniterstraße 3
90425 Nürnberg
Tel. 0911 27257-0
nuernberg@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE98 3702 0500 0004 3041 01

3 / RV München

Schäftlarnstraße 9
81371 München
Tel. 089 72011-0
muenchen@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE66 3702 0500 0004 3039 01

4 / RV Oberbayern

Dornierstraße 2
82178 Puchheim
Tel. 089 890145-0
oberbayern@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE49 3702 0500 0004 3044 01

5 / RV Oberfranken

Gutenbergstraße 2a
96050 Bamberg
Tel. 0951 208533-0
oberfranken@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE02 3702 0500 0004 3035 01

6 / RV Ostbayern

Wernberger Straße 1
93057 Regensburg
Tel. 0941 46467-0
ostbayern@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE65 3702 0500 0004 3045 01

7 / RV Unterfranken

Waltherstraße 6
97074 Würzburg
Tel. 0931 79628-0
unterfranken@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE16 3702 0500 0004 3048 01

Stimmt Ihre Adresse noch?

Änderungen bitte per Mail an:
mitgliederservice.sued@
johanniter.de
oder per Post mit Angabe
Ihrer Mailadresse an:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Mitgliederservice, Immenstäd-
ter Str. 51, 87435 Kempten

| | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------|--------------------------------|
| Gegensatz nein | Abk. Doktor Männer- name | KFZ Aachen | Tinten- fische |
| Brannt- wein schmale Stelle | 2. Vokal | 100 qm | Impera- tivform von üben |
| Missgunst | Tonart | 3 | 4 |
| Hauptstadt Grönlands | Abk. für Neupreis | 1 | 2 |
| Eingang chem. Z. f. Phosphor | KFZ-Zei- chen Bonn | 5 | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine Elektrische Zahnbürste (BRAUN Oral-B).

Einsendeschluss ist der 30. April 2022.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Schicken Sie Ihre Lösung online
www.johanniter.de/bayern/gewinnspiel

oder per E-Mail an:
gewinnspiel.bayern@johanniter.de

oder per Post an:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Stichwort „Preis-Rätsel“
Immenstädter Str. 51, 87435 Kempten